

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 38

Artikel: Kurz und bös
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-510554>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurz und bös

von Lu

Es gibt immer wieder Leute, die einem weismachen wollen, wo ein Rauch ist, sei kein Feuer, sondern eine Menge von Menschen mit Friedenspfeifen im Mund.

*

Es genügt nicht, zu wissen, wer einen Vertrag abgeschlossen hat – man muß feststellen, wer den Schlüssel besitzt.

*

Bild der Diktatur: alle Standpunkte werden zu Fluchlinien.

*

Bilden wir uns nicht zu viel ein auf das Alter unserer Demokratie: Alter schützt vor Diktatorheit nicht.

*

Dritte Welt: zuerst lassen wir sie links liegen, und dann wundern wir uns, wenn sie links steht.

*

Wie leicht wird aus Welthandel Welthändel!

*

Kapitalist: Einer, für den das A und O des Lebens «Aktien» und «Obligationen» bedeutet.

*

Kommunismus: Neidgenossenschaft.

*

COMECON: die Freundschaftsbande werden enger geschmiedet, die Früchte der Zusammenarbeit eingebracht – mit Hammer und Sichel.

*

NATO – OTAN: was soll man von einer Organisation erwarten, die sich auf englisch und französisch in entgegengesetzter Richtung bewegt?

*

Zurück zur Neandertalerkommune! Zurück zum Menschenaffensex! Zurück zum Höhlenbewohnerfaustrecht! – Bloß unerfindlich, warum sich das Ganze «progressiv» nennt ...

*

Studentenkrawall: Fingerübung für die linke Hand.

*

Amtssprache: Redewindung wird zur Redewendung.

*

Unzulänglichkeit tarnt sich gern als Unzugänglichkeit.

*

O diese bedeutenden Persönlichkeiten, die nichts anderes bedeuten als sich selbst!

*

Weisheit der Bücher. Sie wenden den Menschen den Rücken zu.

*

Die Unverschämtheit, mit der manche Bücher Vielseitigkeit vortäuschen!



Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten

Auf dem Ast neben der weisen Eule landete, etwas ungeschickt, das junge Käuzlein. Nachdem es seine Federn wieder in Ordnung gebracht hatte, fragte es die Eule: «Was ist in die Menschen gefahren?» Die Eule entgegnete: «Du bist voll und ganz ein Käuzlein – – ich bin voll und ganz eine Eule, doch die Menschen sind noch lange nicht wahre Menschen; sie bewegen sich langsam auf dieses ferne Ziel zu.» Das Käuzlein fragte: «Und - - wie lange wird es gehen bis die Menschen wahre Menschen geworden sind?» Die Eule begann zu kichern und vor lauter verhaltenem Gelächter brachte sie es nur mühsam heraus: «Höch - - stens noch ei - - nige Hun - - derttausend Jahre!»